

Weihnachtsartikel! Prachtwerk!

[22879.]

Abdruck des Circulars vom 6. Oct. 1865.

Geehrter Herr College!

Die erste Auflage von 1000 Exemplaren des unten näher aufgeführten Prachtwerkes ist vergriffen und es freut mich, Ihnen nunmehr heute, am ersten Jahrestage seines Erscheinens, eine zweite Auflage zum Vertriebe anbieten zu können. Dieselbe wird am 1. November unter dem Titel ausgegeben:

Das Jahr

in

Blüthen und Blättern.

Illustriert von

Hermine Stilke.

Mit Original-Gedichten

von

Emanuel Geibel und Gustav zu Putlitz.

Farbendruck von Storch & Kramer.

Ein starker eleganter Leinwandband in gross Quart mit reicher Goldpressung.

Preis 15 ₰ ord. — 11½ ₰ in feste Rechnung. — 10 ₰ netto baar.
Freiexemplare 13/12.

Den glänzenden Erfolg, der dem Buche zu Theil geworden ist, verdanke ich vor allem den freundlichen Bemühungen der Herren Sortimenten. Ich bitte Sie, dem Unternehmen auch ferner und besonders zur bevorstehenden Weihnachtszeit Ihre geschäftliche Protection zu erhalten.

Die vor mir liegende Auslieferungsliste bekundet erfreulicher Weise eine ziemlich allseitige Verbreitung des Werkes, jede grössere Stadt Deutschlands hat Exemplare bezogen, eine Ausgabe mit englischem Text, welche soeben in London erscheint, wird demselben auch im Auslande neue Freunde zuführen, und ich sehe mich daher der Mühe einer weiteren Empfehlung seines Inhalts und der Ausstattung bei Gelegenheit dieser zweiten Auflage überhoben.

Die gerechten kleinen Ausstellungen, welche mir von sachkundiger Seite über einzelne Punkte in der äussern Herrichtung „des Jahres“ zugegangen sind, werden Sie bei seinem Wiedererscheinen wohl beachtet finden; dem Buchdruck ist mehr Aufmerksamkeit zugewandt, die Wirkung der Illustrationen durch einen breiteren weissen Rand erhöht, der Deckel durch splendide Goldverzierungen bereichert worden.

Preis und Bezugsbedingungen sind dieselben wie im vergangenen Jahre. Ich kann das Buch nur in feste Rechnung oder gegen baar und kein Exemplar in Commission geben. Auslieferungslager halte ich wieder zur Weihnachtszeit auch in Leipzig.

Ich bitte, sich zu Ihren Aufträgen des Naumburg'schen Wahlzettels zu bedienen und gefälligst zu erwägen, von wie lohnendem Verdienste Ihre Bemühungen bei diesem Buche begleitet sind.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin.

R. Wagner.**Nur auf Verlangen!**

[22880.]

Demnächst kommt zu Versendung:

Das

Ganze der Maulbeerbaumzucht

nebst

Anleitung zum Seidenbau

vom Samenkorn bis zum Seidenfaden

von

C. S. Pathe.

Zweite vermehrte Auflage.

9 Bogen gr. 8. Mit Holzschnitten und Farbendrucktafeln. Preis 22½ ₰.

Die vorliegende zweite Auflage dieses durchaus praktisch gehaltenen Leitfadens wird sicherlich bei dem betreffenden Publicum eine recht beifällige Aufnahme finden.

Albrecht Dürer.

Schauspiel

in fünf Aufzügen

von

Theodor Pyl.

gr. 8. Mit Dürer's Portrait in Photographie. Geh. Preis 1 ₰.

Das Schauspiel dürfte namentlich auch in Künstlerkreisen Interesse erwecken, da unter den handelnden Personen außer Dürer seine Zeitgenossen Peter Vischer, Hans Sachs, Giovanni Bellini und Tizian auftreten.

Hesiodos' Gedichte.

Metrisch übersetzt

von

Karl Ushner.

6 Bogen gr. 8. Geh. Preis 12 ₰.

Der durch seine Uebersetzungen des Dvid, Homer und Anakreon bekannte Karl Ushner bietet hier den Freunden der alten Dichtkunst eine neue Arbeit, welche sicherlich denselben Beifall finden wird, wie er den vorgenannten Uebersetzungen zu Theil geworden ist.

Dabei empfehle ich Ihnen zugleich die im vorigen Jahr bei mir erschienene, sehr ansprechende Uebersetzung des Anakreon (geh. 10 ₰, geb. 15 ₰) zu gefälliger erneuter Verwendung.

Ich bitte um gefällige Angabe Ihres Bedarfs, da ich ohne Ausnahme unverlangt nichts versende.

Berlin, im October 1865.

C. S. Schroeder's Verlag.

[22881.] In einigen Tagen versende ich — jedoch nur auf Verlangen — folgende höchst interessante Broschüre:

Das Leben Caesar's von Napoleon III. und die historische Wahrheit. Ein Beitrag zur Beurtheilung des Napoleonischen Geschichtswerkes. 1. Heft. Charakteristik des ersten Bandes. gr. 8. Brosch. ord. 12 Ngr. — 8 Ngr. netto.

Ich bitte, den muthmaßlichen Bedarf gef. bald verlangen zu wollen, da ich nichts pro nov. versende.

Gustav Poenicke in Leipzig.**Friedrich Bruckmann's Verlag in München.**

[22882.]

In Kürze erscheint:

Schiller-Galerie.

Erste Abtheilung.

Nach den im Besitze des Verlegers befindlichen Originalzeichnungen

von

Wilhelm von Kaulbach,

Director der königl. bayer. Akademie der bildenden Künste,

Professor **Andreas Müller, Theod. Pixis** und Professor **Carl Jäger.**

Photographirt von

Bruckmann's photogr. Anstalt

in München.

Ausgabe Grösse II — Bildgrösse 16/12½" rhein.

Die erste Abtheilung der Galerie umfasst 21 Compositionen und wird in 7 Lieferungen à 3 Blatt erscheinen. — Zur Ausgabe bereit sind folgende Compositionen:

Lieferung I.

Blatt 1. Maria Stuart (Act 3, Auftritt 4), von W. v. Kaulbach.

Blatt 2. Mutterliebe, } Glocke, von A. Müller.
Blatt 3. Abschied, } ler.

Lieferung II.

Blatt 4. Jungfrau von Orleans (Act 1, Auftritt 10), von W. v. Kaulbach.

Blatt 5. Des Mädchens Klage, von C. Jäger.

Blatt 6. Der Jüngling am Bache, von Th. Pixis.

Lieferung III.

Blatt 7. Heimkehr, } Glocke, von A. Müller.
Blatt 8. Huldigung, } ler.

Blatt 9. Der spielende Knabe, von Th. Pixis.

Lieferung IV.

Blatt 10. Liebesglück, } Glocke, von A. Müller.
Blatt 11. Brautzug, } Müller.

Blatt 12. Erwartung, von C. Jäger.

Subscriptionspreis pro Lieferung 14 ₰ mit 33⅓ % Rabatt und 13/12, Ein Einzelblatt 5 ₰ 10 Ngr. } 23/21 Exempl.

Vielen Anfragen entsprechend, sehen wir uns genöthigt, vorliegende Grösse jetzt schon zur Ausgabe gelangen zu lassen. Dieselbe ist von gleichem Format und gleicher Ausstattung wie die Grösse II unserer Goethe-Galerie und wird deshalb den Käufern der letzteren als Pendant willkommen sein.

München, den 23. October 1865.

Fr. Bruckmann's Verlag.

[22883.] Anfang November erhalte ich:

Almanach de Paris 1866.

Annuaire général de Diplomatie, d'Histoire, de Politique et de Statistique

pour

tous les États du Globe.

1 gros vol. in-32. de 1000 pages. Relié en toile 5 fr.

Leipzig, 24. October 1865.

Alphonse Dürr.

343 *